

II-2971 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1484 JJ

1985-07-01

A n f r a g e

der Abgeordneten KARAS
und Kollegen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Beheizung der Zentralwerkstätte in der Wiener Straße
in Linz

Am 26.3.1985 haben die Abgeordneten Karas und Kollegen an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr im Zusammenhang mit der Beheizung der Zentralwerkstätte in der Wiener Straße in Linz und der daraus resultierenden Abgasbelastung eine schriftliche Anfrage gestellt. Insbesondere wurde darauf hingewiesen, daß die Luft durch Abgase der Industrieanlagen der VOEST-ALPINE und der Chemie-Linz besonders belastet ist und daher alles unternommen werden muß, um Abgasbelastungen abzubauen oder so gering wie möglich zu halten.

Die Anfragebeantwortung durch den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr läßt jedoch eine Reihe wichtiger Fragen offen. Deshalb richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

1. Aufgrund welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Altölverfeuerung im Zusammenhang mit der Beheizung der Zentralwerkstätte der ÖBB in der Wiener Straße in Linz ?

2. Wird der Schwermetallgehalt der Altöle kontinuierlich, sporadisch bzw. überhaupt bestimmt ?
3. Wenn ja, welche Schwermetallarten werden bestimmt, welche durchschnittlichen und welche Höchstwerte bei den einzelnen Schwermetallarten konnten bisher festgestellt werden ?
4. Erfolgt die Analyse nach den Analysevorschriften der zweiten Durchführungsverordnung des Dampfkessellemissionsgesetzes bzw. nach welchen Vorschriften sonst ?
5. Gibt es eine Rauchgasreinigungsanlage insbesondere für Staub ?
6. In welcher Art und Weise wird das Altöl verfeuert, getrennt oder gemischt mit dem önormgerechten Heizöl bzw. in welchem Mischungsverhältnis ?
7. In welcher Art und Weise erfolgt die Messung der Rauchgase, kontinuierlich oder zu welchen Zeitpunkten - und nach welchen Schadstoffkriterien ?
8. Wer führt die Messungen durch ?